IZRS

FINANZBERICHT 2012

VORWORT

2012 war ein turbulentes Jahr mit vielen brisanten Schlagzeilen und verschiedensten Herausforderungen. Ambitiös startete das IZRS-Team ins neue Jahr und lancierte gleich zu Beginn des Jahres den Grossevent «Islam Unity».

Im Vorfeld jenes Grossevents publizierte die «Sonntagszeitung» über drei Wochen hinweg eine Serie von vermeintlichen und tatsächlichen Enthüllungen gegen den IZRS. Hinter der Schmierkampagne stand ein ehemaliges Vorstandsmitglied, welches aufgrund unüberbrückbarer Differenzen mit der Vorstandsmehrheit und einem irreversiblen Vertrauensverlust den Hut nehmen musste.

An der geplanten «Islam Unity» sollten über zehn Referenten den «Ursprung der Moral» diskutieren und dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Die Bülacher Behörden jedoch wollten diese Veranstaltung nicht gewähren lassen und traten unter fadenscheinigen und islamophoben Gründen vom rechtsgültigen Vertrag zurück. Das IZRS-Team versuchte die Veranstaltung an einen anderen Ort zu verlegen und strebte parallel dazu eine gerichtliche Anfechtung des Vertragsbruchs an. Da jedoch die Zeit für das Umplanen der Veranstaltung nicht reichte und das Kantonsgericht nicht auf die verlangte superprovisorische Beschwerde einging, wurde die Veranstaltung mit Bedauern abgesagt. Die dadurch entstandenen Unkosten waren nur geringfügig tiefer als die Gesamtkosten der Veranstaltung an sich.

Das Team hatte sich schnell gefangen und plante unmittelbar nach der Absage eine schweizweite Vortragsserie zum Thema «islamische Einheit und Muslime in der Schweiz». Den ganzen Monat März tourte der IZRS-Vorstand in den wichtigsten Deutschschweizer Städten und konnte viele Muslime für eine aktive Arbeit für die islamische Gemeinschaft motivieren.

Im Juni wurde das Seminar «Ad-Da`wa Al-Hasana» mit dem Ziel der Umstrukturierung und der inhaltlichen Verbesserung der Infostände organisiert. Es ging vor allem darum, die kommunizierten Inhalte aufzubessern, Mängel an den Infoständen schrittweise zu beheben.

Als im Juni mit Muhammad Mursi der erste frei gewählte Präsident Ägyptens in sein Amt eingeführt wurde, veranstaltete der Islamische Zentralrat eine Apéro, um den Ägyptern und dem neuen Präsidenten seine Glückwünsche auszudrücken.

Die Investitionen in juristische Streitfälle zur Wahrung muslimischer Interessen, namentlich der Kampf gegen Kopftuchverbote an Grundschulen, stiegen 2012 im Vergleich zum Vorjahr stark an. Als der Schmähfilm «Innocence of Muslims» gegen den Propheten Mohammed (sas) publiziert wurde, organisierte der IZRS eine Protestkundgebung in Bern und verlangte eine gesetzliche Schutzmassnahme gegen die Verletzung religiöser Gefühle. Auch betonte der Islamische Zentralrat im Zuge der Proteste zum ersten Mal in aller Deutlichkeit, dass es am Bund liege nun zu handeln, um die immer weiter wuchernde Islamophobie an den Wurzeln zu behandeln.

Aufmerksame Zuhörer am Seminar «Ad-Da`wa Al-Hasana»

Die IZRS-Delegation notiert die Erzählungen der Bewohner eines Flüchtlingslager in Myanmar.

Nach Ramadan 2012 entschied sich der Islamische Zentralrat aufgrund einer erneuten Eskalation im langjährigen Konfliktherd in Nord-Burma/Myanmar eine Fact-Finding Mission in Kooperation mit der «Muslim Scholars Association» zu entsenden. Der Bericht über die Mission wurde an der internationalen Konferenz für die Unterstützung der Rohingya Muslime Myanmars in Istanbul vorgestellt. Zur Konferenz geladen hatte die «Internationale Union Muslimischer Anwälte».

Im Dezember - gerade noch rechtzeitig vor der Jahreskonferenz im Forum Fribourg - stellte der Islamische Zentralrat sein neues CI vor.

الشورى الإسلامية المركزية في سويسرا
iZRS
Islamischer Zentralrat Schweiz

→

IZRS

Die Jahreskonferenz 2012 war eine starke Entwicklung nach vorn. Die Halle, das Setting, die Bühne und der Organisationsgrad hatten sich im Vergleich zum Vorjahr um einiges gesteigert. Der Event war begleitet von gewohnter Presse und einer Gegendemonstration, die jedoch im Gegensatz zu Biel-Bienne 2011 kaum noch zu mobilisieren vermochte. Diese Jahreskonferenz hat neue Massstäbe gesetzt. Danach will sich das OK-Team auch für die nächsten Jahreskonferenzen richten und diese weiter verbessern.

Nicht zuletzt hat der IZRS umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit geleistet mit dem Ziel islamische und muslimische Interessen adäquat zu repräsentieren. Dabei prägte der Rat die Medienlandschaft auch über die Landesgrenzen hinaus. Nora Illi trat erstmals in der ARD Talkshow «Menschen bei Maischberger» auf und erreichte damit ein breites Publikum. Nicolas Blancho war zu Gast im Polit-Talk von Al-Jazeera Live und gab das Wocheninterview in der meistgelesenen Zeitung Qatars «al-Sharq».

Durch die gesteigerten Aktivitäten hat der Betriebsertrag an Umfang zugewonnen. Es folgt eine Übersicht.

Nicolas Blancho während seiner Rede an der Jahreskonferenz 2012

ERFOLGSRECHNUNG 2012

Für die Periode vom 1.Januar bis 31. Dezember
Alle Beträge sind in CHF

BETRIEBSERTRÄGE	
Erträge aus Mitgliederbeiträgen Zuwendungen, Spenden und Gönnerbeiträgen	285‘691.13

BETRIEBSAUFWAND	
Raumaufwand	26‘929.95
Fahrzeugaufwand	14‘414.30
Sachversicherungen/ Gebühren /Energie und Wasser	5‘951.51
Verwaltungsaufwand	40‘619.75
Werbeaufwand	179‘250.82
Anwaltshonorare	4‘695.65
Abschreibungen	10‘497.91
Betriebsfremde Aufwände	12‘860.07
Total	**295‘219.96**
Reinverlust vor Steuern	-9‘528.83

KONZERNBILANZ 2012

AKTIVEN (Per 31.12.2012)	
Umlaufvermögen	27‘064.47
Anlagevermögen	37‘369.20
Total	**64‘433.67**

PASSIVEN (Per 31.12.2012)	
Fremdkapital langfristig	54‘928.38
Eigenkapital	19‘034.12
Total	**73‘962.50**
Reinverlust (Per 31.12.2012)	- 9‘528.83
Total	**64‘433.67**

AUSFÜHRUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN

Die Büroräumlichkeiten des IZRS

Der Präsident bei administrativen Arbeiten

Die Dawa-Bücher im IZRS eigenen Lager

Diverse Prospekte und Werbematerial

RAUMAUFWAND

Der Islamische Zentralrat betreibt seinen Hauptsitz in Bern. Darin werden die Tagesgeschäfte abgewickelt: die Mitgliederverwaltung, die Organisation aller Events und die Vorstandssitzungen finden in diesen Räumlichkeiten statt.

Weitere Veranstaltungen des Vereins werden ausserhalb des Hauptsitzes abgehalten, so in diesem Jahr alle Generalversammlungen, die grösseren Vereinssitzungen, die Vortragsserie im März und das Seminar «Ad-Da`wa Al-Hasana». Auch die Feier zur ersten freien Wahl eines ägyptischen Präsidenten Muhammad Mursi befindet sich unter diesem Posten.

FAHRZEUGAUFWAND

Darin enthalten sind alle Fahrkosten für die Fortbewegung der Vorstandsmitglieder im Auftrag des IZRS, den Transport aller Gäste, Referenten und Materialtransportkosten für die Veranstaltungen. Auch darin enthalten sind der Unterhalt und Reparaturen der Fahrzeuge.

SACHVERSICHERUNGEN / GEBÜHREN / ENERGIE UND WASSER

Der IZRS ist von Gesetzes wegen verpflichtet, diverse Versicherungsverträge etwa im Bereich der Haftpflicht bei Fahrzeugen und Veranstaltungen zu unterhalten.

Gebühren ergeben sich durch die Abgaben für Platzmieten der Infostände. Strom und Wasser werden für Büroräumlichkeiten aufgewendet.

Versicherungen	2'057.50
Gebühren	2'578.06
Energie/Wasser	1'315.95
Total	**5'951.51**

VERWALTUNGSAUFWAND

Darin enthalten sind alle Aufwendungen für die Büroeinrichtung sowie die Kosten für die Tagesgeschäfte, Versandkosten, Postgebühren, Telefonkosten und Büromaterial.

Büromaterial	13'305.25
Fachliteratur	735.44
Kommunikation/Buchhaltung/Beratung/Revision/Versandskosten	19'949.36
Sonstiger Verwaltungsaufwand	6'429.20
Total	**40'619.75**

Der IZRS steht im Dienste der Muslime.

WERBEAUFWAND

Marketing und Kommunikation bilden zwei zentrale Elemente im Tagesgeschäft des IZRS. Die Umsetzung der offenen Informationspolitik über den Islam und die Muslime in der Schweiz bedarf einer ausgedehnten Investition in grafische und multimediale sowie sprachliche Kommunikation. Professionelles und repräsentatives Auftreten bewertet der IZRS seit seiner Gründung als unerlässlich. Dazu gehört auch die Bühnengestaltung und Technik etwa bei der Jahreskonferenz im Forum Fribourg oder externe Aufträge für Film-, Web- und Grafikproduktionen.

Werbung/Inserate/Stände/Bühne/Technik	173‘745.61
Internet-URL/Facebook	810.00
Geschäftsessen	3‘440.85
Auswärtsspesen	1‘254.36
Total	**179‘250.82**

ANWALTSHONORARE

Die juristischen Auseinandersetzungen nahmen im 2012 zu und es ist nun stark davon auszugehen, dass die steigende Tendenz in den kommenden Jahren weiter anhalten wird. Dieser Posten zeigt daher auf, wieviel in die Juristerei und Verfahren investiert wird. Bemerkenswert sind dieses Jahr die Anwaltskosten für die rechtliche Auseinandersetzung mit der Stadt Bülach, die sich aus einem gültigen Vertrag zurückgezogen und damit die Veranstaltung «Islam Unity» im letzten Moment verunmöglicht hat.

BETRIEBSFREMDE AUFWÄNDE

Darunter werden alle Investitionen, Subventionen und Sponsoring gezählt, die der IZRS zur Unterstützung anderer Organisationen oder zur externen Eventfinanzierung getätigt hat. Die Spesenabrechnung unserer Mitarbeiter, Security-Services und Gagen für Referenten werden unter diesem Posten abgerechnet.

SCHLUSSWORT

Im Vergleich zum Jahre 2011 ist der Islamische Zentralrat Schweiz im 2012 in seinen Aktivitäten trotz grosser Hindernisse gewachsen. Zu Beginn des Jahres mussten einige Rückschläge eingesteckt werden, aus welchen das IZRS-Team jedoch schnell Kraft schöpfen und sie zum Positiven wenden konnte. Der IZRS vermochte seine Aktivitäten ab Ramadan 2012 wieder stetig zu steigern und überarbeitete sein CI sowie damit verbunden den Auftritt an der Jahreskonferenz 2012. Die innovative Neugestaltung des CIs steht symbolisch für die an Flexibilität und Dynamik gewinnend junge islamische Organisation.

Das IZRS-Team zeigte, dass es auch in einem turbulenterem Jahr mit hoher Flexibilität und Elan sowie der nötigen Anpassungsfähigkeit sich entwickeln kann. Diese positiven Erfahrungen erfüllen mich mit Zuversicht, dass wir auch in Zukunft muslimische und islamische Anliegen in der Schweiz mit der nötigen Effizienz betreuen können.

Hodza Adisin

Leiter des Finanzdepartements
Islamischer Zentralrat Schweiz (IZRS)